

Neues aus dem Ortschaftsrat Aufhausen

Am 22.06.2024 tagte der Ortschaftsrat im Vereinsraum im Rathaus in Aufhausen. Entschuldigt hatte sich ein OR-Mitglied.

TOP 1 „Bürgerfragestunde“ - keine Meldungen

TOP 2 „Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2025“ – Die Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2025 entspricht weitestgehend denselben wie im Jahr 2024. Folgende Mittel werden beantragt:

1. Erweiterung/Sanierung Kindergarten (sind bereits Gelder eingestellt)
2. Erstellung eines neuen FW-Magazins im Sinne des FW-Bedarfsplans (sind bereits Gelder eingestellt)
3. Neugestaltung/Sanierung des Friedhofs, hier insbesondere die Sanierung der Mauerkrone und die Restaurierung des Kriegerdenkmals
4. Sanierung der Lauchstraße, Ringstraße, Bühlstraße und Steinboss
5. Sanierung der Ortsverbindungsstraße Aufhausen-Drackenstein
6. Reduzierung der zu pflegenden Grünflächen
7. Installierung zweier E-Ladesäulen für E-Autos an der Sport-und Kulturhalle

TOP 3 „Bekanntgaben“

- Die Einsetzung der neu gewählten, bzw. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte findet am Montag, 15.07.2024, ab 18 Uhr, in der TVA Halle in Geislingen statt
- Am 02.10.2024 werden die Ortsvorsteher eingesetzt, bis dahin bleiben die bisherigen Ortsvorsteher zuständig
- Die nächste OR-Sitzung findet am 19.09.2024 statt
- Das Sühnekreuz (linkerhand an der Ortsverbindung nach Drackenstein, Höhe Abzweig Richtung Schonderhöhe) wurde repariert (Kosten 2034 €) und ist wieder aufgestellt
- Der Defibrillator wurde turnusmäßig geprüft und hängt wieder an seinem Platz im Backhaus

TOP 4 „Anträge, Anfragen, Anregungen“

- In Bezug darauf neue Beschädigungen am Sühnekreuz zu vermeiden, regen OR Eßlinger und OR Junginger an, im Bereich der Einmündung zum dortigen Feldweg ein Halteverbotsschild anzubringen, da dort regelmäßig unzulässig geparkt wird und deshalb die Landwirte entsprechend ausweichen müssen
- OV Wörz teilt mit, dass aus der Bevölkerung der Hinweis kam, dass an einem Schotterweg im Bereich Degginger Weg dringend ein Heckenrückschnitt erforderlich wäre
- In der letzten OR-Sitzung wurde durch Leopold Weilguni der Vorschlag gemacht, die unterschiedlichen Hundekotbehälter rund um Aufhausen durch einheitliche zu ersetzen. Bei Zustimmung durch den OR wäre er auch bereit zwei Behälter davon zu sponsern. OR Brüstle erörterte zwischenzeitlich, welche Behälter und welche Stellen hierfür geeignet wären. Ein entsprechender Vorschlag (Behälter und Aufstellungsorte) lagen vor. Es war vom OR angedacht, nun über die Beschaffung aus dem OR-Budget zu entscheiden. OV Wörz gab zu Bedenken, dass dies zunächst mit dem Bauhof abgesprochen werden müsse, was aus Sicht mehrerer OR so nicht gesehen wird. Um die daraufhin entbrannte Diskussion zu beenden, stellte OR Eßlinger folgenden Antrag: Es ist mit dem Bauhof-Leiter zu klären, ob ein Bauhof-Mitarbeiter die Hundekotbehälter im Rahmen der Müllbehälterentleerung entleeren würde. Bei Zustimmung durch den Bauhof-Leiter beschafft der OR aus seinem Budget 4 Behälter und stellt diese in Eigenregie auf. Dieser Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.